



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen.

Langer, Ferdinand

1894-02-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. Februar 1894.

53. Vorstellung im Abonnement B.

Der Trompeter von Säckingen

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge
Musik von Victor E. Reßler.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen des Vorspiels.

Berner Kirchofer Stud. jur.	Herr Knapp.	Der Hauslofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Herr Peters.
Conradin Landsknechtstumpeter und Werber.	Herr Döring.	Der Roctor magnificus der Heidelberger Universität	Herr Hildebrandt.
Ein Student	Herr Schilling.		

Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte. Mägde.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau	Herr Marx.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Mübiger.
Maria, dessen Tochter	Frau Sorger.	Berner Kirchofer	Herr Knapp.
Der Graf von Wildenstein	Herr Starke.	Conradin	Herr Döring.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Frau Seubert.	Ein Schifferknecht	Herr Moser.

Der Dechant von Säckingen. Der Bürgermeister von Säckingen. Rathsherren von Säckingen.
Ein Kellerknecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schuljugend. Mönche
Die Fürstin-Abtissin und Nonnen des Hochstifts. Landsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.

Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Im ersten Akt: **Tanz der Hauensteiner Bauern**, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Im dritten Akt: Mai-Fest.

Der König Mai	Fräul. Kromer.
Prinzessin Maiblume	Fräul. Dänke.
Prinz Waldmeister	Fräul. Bethge.

Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Bagen des Königs Mai. Koblode. Waldeufel. Eibellen.

Personen des Zuges beim Mai-Fest.

Herolde. Bagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg, Johannisberg, Nierstein und Nüdesheim. Edelfräulein Nahe, Uhr, Lahn. Die Edelbamen Liebfrauenmilch und Roselblümchen. Mädchen von Laubenheim. Forster Traminer. Der Hochheimer Dombachant. Markgräfer. Marcobrunner. Der Junker Nedar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Jubel arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänke.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mk. 2.50 per Platz	2 u. 3. Reihe	1.50
Einzeln Logenplätze:		Sperrsitze im ersten Parquet	4.—
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im zweiten Parquet	3.50
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Stehplatz im ersten Parquet	3.—
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Barterre	2.—
2. u. 3. Reihe	2.—	Proscenium-Loge III. Rang	1.50
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50	Gallerieloge	1.—
2 u. 3. Reihe	3.—	Gallerie	—50

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Suttenger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Gernersheim
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	10 Uhr 35
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
(Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg
10 Uhr 40	1 Uhr 00
Nach Weinheim, Heppenheim	(Schnellzug.)
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	11 Uhr 30